

09.01.2020

1.000 Euro für den Evangelischen Kindergarten Landsberg

Am 05. Dezember 2019 veranstaltete ehret+klein für die Landsbergerinnen und Landsberger ein Adventsfest auf der Am Papierbach-Baustelle an der Von-Kühlmann-Str. Neben einer Eisstockbahn gab es weihnachtliche Köstlichkeiten wie Gebrannte Mandeln, Glühwein, Kinderpunsch sowie Bratwurstsemmeln für je 1 Euro. Insgesamt wurde auf dem Adventsfest eine stolze Summe von knapp 500 Euro gesammelt und nun von der Projektgesellschaft auf einen vierstelligen Betrag aufgerundet.

Der Erlös wird heute, am 09. Januar 2020, dem Evangelischen Kindergarten Landsberg übergeben. Gesamt-Projektleiter Benjamin Johansson überreicht der Leiterin des Kindergartens, Frau Nicole Salzinger, einen Scheck über 1.000 Euro. Laut Frau Salzinger sei der Betrag für die Einrichtung eines Snoezelenraums im geplanten Neubau vorgesehen. Dieser mit Lichteffekten und gemütlichen Kissen bestückte Sinnesraum soll Kindern als Wohlfühlloase dienen.

ehret+klein wünscht dem Evangelischen Kindergarten Landsberg viel Freude mit der Spende und bedankt sich bei allen Landsbergerinnen und Landsbergern für die Teilnahme am Adventsfest!

Allgemeine Informationen über das Quartier

Auf einer ehemaligen Gewerbebrache im Herzen Landsbergs entsteht ein zukunftsweises und urbanes Stadtquartier. Auf rund 57.000 Quadratmeter werden Wohnungen, Büroeinheiten, Einzelhandels- und Gastronomieflächen, Hotellerie, zwei Kindertagesstätte sowie ein neues Kulturzentrum realisiert. Die komplette Fertigstellung des Quartiers ist für 2024 geplant.

Nachhaltigkeit und Stärkung der Infrastruktur

Mit einem innovativen, ressourcenschonenden Mobilitäts- und Energiekonzept trägt ehret+klein zur Realisierung der Vision der Modellstadt „Landsberg 2035“ maßgeblich bei. Dies beinhaltet ein Mobilitätskonzept mit e-Car- und Bike-Sharing bei gleichzeitiger Reduzierung des privaten PKW-Verkehrs sowie einem Parkraummanagement. Weitere mögliche Maßnahmen werden Paketstationen, Videobank, Einrichtungen für Pflegeservice sowie eine Quartiers-App sein. Auf diese Weise wird die Vernetzung der Anwohner sowie Einrichtungen im Quartier untereinander ermöglicht und gefördert. Mit etwa 20 Millionen Euro bezuschusst ehret+klein als Bauherr u. a. die lokale und regionale verkehrliche Anbindung des Quartiers, wie beispielsweise die Herstellung der öffentlichen Straßen oder dem Bau des Lechstegs, sowie Einrichtungen wie dem Jugendzentrum oder der freistehenden Kindertagesstätte an der Spöttingerstraße.

Auch befindet sich im Untergeschoss von Baufeld A1 Süd eine Energiezentrale, welche zukünftig das gesamte Quartier mit Wärme versorgen wird. Zusätzlich werden über 1.000 Parkplätze in Tiefgaragen geschaffen.

Berücksichtigung zukünftiger Entwicklungen

ehret+klein fördert Trendthemen wie Co-Working und Sharing. Das im Quartier geplante Co-Working schafft flexible und interdisziplinäre Arbeitswelten, die das mühsame Pendeln in Metropolen erübrigen soll. Materielle Ressourcen, Dienstleistungen oder Know-How können zukünftig von den Quartiersbewohnern untereinander angeboten und genutzt werden. In Zusammenarbeit mit Experten entwickelt ehret+klein dafür eine Quartiers-App, die u. a. die Möglichkeit bietet, materielle Dinge, wie beispielsweise Autos oder Bohrmaschinen, zwischen den Mitgliedern einer ausgewählten Community zu tauschen. Digitale Hausaushänge oder Nachbarschaftshilfen werden ebenfalls über die App abrufbar sein.

Soziale Vielfalt

ehret+klein legt großen Wert auf soziale Durchmischung und Vielfalt im Quartier. So setzt sich ehret+klein für die aus München bereits bekannte soziale Bodennutzung (SoBoN) in Landsberg ein und wird dementsprechend eine Quote von 30% Sozialen Wohnraum im Quartier realisieren.

Bildnachweis

Für Visualisierungen wenden Sie sich bitte per Email an uns: presse@ehret-klein.de

Kontakt

Kerstin Kruppok | Telefon: 08151 65 22 5-173
ehret+klein | Gautinger Str. 1d | 82319 Starnberg | presse@ehret-klein.de | www.ehret-klein.de

Projekt Am Papierbach, Landsbergs neue Seite: Auf dem Gelände der ehemaligen Pflugfabrik entsteht ein neues lebendiges Stadtquartier mit Wohnungen, Büros, Einzelhandel und Gastronomie sowie Flächen für soziale und kulturelle Einrichtungen. Mit einer Fläche von 5,7 ha zählt das Grundstück zu den wichtigsten innerstädtischen Entwicklungsarealen in Landsberg und wird das zukünftige Stadtbild entscheidend mitprägen. Bauherrin ist die Am Papierbach Entwicklungsgesellschaft mbH. Das Projekt wird entwickelt und gesteuert von ehret+klein, einem inhabergeführten Unternehmen mit Sitz in Starnberg. Für das bundesweit tätige Unternehmen arbeitet ein Team aus rund 75 Ingenieuren, Kaufleuten, Projektentwicklern und Spezialisten.